

Gemeindeblättchen

August bis November 2016



Foto Julia Strackhein Girkhausen

*Evangelische Kirchengemeinde
Girkhausen*

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
Aktuelles	3 - 9
Geistliches Wort	9 - 11
Jahreslosung 2016 / Monatslosungen	12
Gottesdienstplan	13
Veranstaltungen in der Gemeinde	14
Freud und Leid in der Gemeinde	15- 16
Geburtstage	17- 18
Sommerpause Frauenhilfe	19- 20
Rückblick: Gottesdienst mit dem Kindergarten	21- 22
Rückblick: Sommerfest des Kindergarten	23
Gedicht	24

Aktuelle Informationen und vieles mehr zur Kirchengemeinde findet ihr auch auf der Girkhäuser Internetseite:

www.girkhausen.de

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes zeichnet das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen.

(JG) = Texte und Bilder von Jens Gesper, Kirchenkreis Wittgenstein.

Mitteilungen das Gemeindeblättchen betreffend erbitten wir an das Presbyterium.

Redaktionsschluss: 07.2016.

Druck: Klinik Wittgenstein, Bad Berleburg

Aktuelles

Gemeindehaus

Das Presbyterium hat am Gemeindehaus einen Briefkasten angebracht, in den die Gemeindemitglieder schriftliche Wünsche, Anregungen, Besuchswünsche und Fürbittenanliegen für das Presbyterium und Pfarrerin Liedtke einwerfen können.

Zukunft des Gemeindehauses

Das Presbyterium und die Arbeitsgemeinschaft Gemeindehaus haben sich in den vergangenen Monaten mehrmals getroffen.

Das Presbyterium hat zusammen mit Frau Grübener und Herrn Schneider vom Kirchenkreis eine Aufstellung über die genauen Unterhaltungskosten des Gemeindehauses und der Einnahmen durch die Nutzer des Gemeindehauses erarbeitet.

Mitglieder des Arbeitskreises haben zusammen eine Aufstellung erstellt, um die Kosten für die dringlichsten Renovierungsarbeiten zu ermitteln.

Mit diesen Zahlen möchten wir in der 2. Jahreshälfte die Dorfgemeinschaft (Gemeinde) einladen, um festzustellen, ob die Gründung eines Fördervereins-Gemeindehaus von der Mehrheit unterstützt wird.

Dies ginge natürlich nur, wenn sich genügend Mitbürger bereit erklären würden, den Förderverein mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag oder Spenden zu unterstützen.

Natürlich wird dann auch ein Vorstand für diesen Verein benötigt. Macht euch doch auch schon mal Gedanken, wer in diesem Leitungsgremium mitarbeiten könnte

Sollte der Termin für die Versammlung feststehen, werden wir euch darüber schriftlich benachrichtigen.

Renovierungsmaßnahmen

Leider haben sich die Renovierungsarbeiten am Kirchendach unserer Kirche verzögert. Die Arbeiten sollten eigentlich im Frühjahr beginnen.

Durch die Brut eines Turmfalkenpaares am Dach unserer Kirche mussten wir die Sanierungsarbeiten nach Rücksprache mit dem Dachdecker bis zum Ausfliegen der Jungvögel verschieben.

Außerdem haben wir überraschender Weise noch Auflagen von der unteren Denkmalbehörde bekommen. Darüber werden zurzeit Gespräche zwischen dem Landeskirchenamt und der Stadt Bad Berleburg geführt.

Anmeldung zum Kirchlichen Unterricht

Alle Jugendlichen die in den letzten zwölf Monaten (Sommer 2015 bis Sommer 2016) 12 Jahre alt geworden sind , werden herzlich eingeladen zum Kirchlichen Unterricht zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Frühjahr 2018.

Vom Dienstag, den 30.Aug. bis Freitag den 02.Sep. 2016 nimmt Pfrn.

Batzel-Binder die Anmeldungen im Pfarrhaus in der Schlossstr. 18 b , jeweils von 17.00-20.00 Uhr entgegen.

Bitte bringen sie ihr Kind und-falls möglich-das Familienstammbuch zur Anmeldung mit.

Schwarze Kassen der Kirchengemeinde Girkhausen

Liebe Gemeindeglieder,

die im Jahr 2012 aufgedeckten „schwarzen Kassen“ haben das Gemeindeleben in unserer Kirchengemeinde geschädigt und nach Durchführung der Sonderprüfung durch die Rechnungsprüfungsstelle der Evangelischen Kirche von Westfalen verändert.

Immer wieder aber gibt es heute noch Fragen und Ungereimtheiten zu diesem Thema.

Das Presbyterium und unsere Pfarrerin Christine Liedtke versuchen hiermit noch einmal darzulegen, wie die Buchungen der Gelder erfolgt sind, um damit die Angelegenheit endgültig abzuschließen.

Wir haben uns mit dem Rechnungsprüfer der Gemeinsamen Rechnungsprüfungsstelle der EKvW in Verbindung gesetzt und folgende Auskünfte bekommen:

Vorab eine wichtige Feststellung:

Alle Gelder (Kollekten, Spenden usw.), die zu besonderen Anlässen zweckgebunden für beispielsweise Kirche, Kindergarten oder Gemeindehaus eingegangen waren, wurden **sofort** ordnungsgemäß im entsprechenden Haushalt verbucht und somit ihrem Zweck entsprechend zugeführt. Diese Gelder sind **nicht (!)** in das in den schwarzen Kassen angesammelte Vermögen geflossen.

Im Zuge der Prüfung der in Girkhausen geführten „schwarzen Kassen“ wurde festgestellt, dass rd. 119.500,-- Euro nicht ordnungsgemäß gebucht waren. Diese Summe galt es, auf der Grundlage der durch Pfarrer Schwarz gemachten Aufzeichnungen zu den jeweiligen Buchungen, auf den rechtmäßigen Konten unterzubringen.

Die Finanzvorfälle betrafen das Pfarrvermögen, die Sommer- und Winter-sammlung für das Diakonische Werk Wittgenstein und die Buchung von Kollekten und Klingelbeutelgeldern.

Der größte Teil der Gelder wurde ordnungswidrig in die Marienbornstiftung umgeleitet, deshalb hier eine Erläuterung über die Zusammensetzung der Stiftung:

Die Marienbornstiftung ist eine rechtlich unselbständige kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts. Der Stiftungsgrundstock wurde 2001 aus einer Spende und durch Übertragung eines Sparbuchbestands gebildet. Aus der Ausgleichsrücklage der Gemeinde wurden 2001 Geschäftsanteile der KD-Bank für die Stiftung erworben. 2002 erfolgte eine Aufstockung durch Umbuchung eines Geldbetrages vom Girokonto der Gemeinde, sowie die Euro-bedingte Aufrundung der Geschäftsanteile bei der KD-Bank. Insgesamt kam so ein Stiftungsvermögen von 37.800,-- Euro zusammen.

In den Jahren 2007 und 2009 flossen dem Stiftungsvermögen weitere, als Zustiftung deklarierte Gelder zu. Insgesamt waren das rund 50.000,-- Euro. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass dieses Geld im Wesentlichen aus Holzverkaufserlösen, Sammlungen für das Diakonische Werk und einem Zuschuss aus dem Solidarfonds Kyrill stammt.

In Anbetracht der Herkunft dieser Beträge waren die Kriterien einer Zustiftung nicht erfüllt. Das Stiftungsvermögen musste um die zu Unrecht zugeführten Gelder (einschl. Zinsen) bereinigt werden.

Die Holzverkaufserlöse und der Zuschuss aus dem Solidarfonds Kyrill standen dem Pfarrvermögen zu. Die Sammlungsgelder für das Diakonische Werk waren an das DW weiterzuleiten.

Es mussten also rund 50.000,-- Euro aus der Stiftung wieder entnommen und korrekt an die rechtmäßigen Empfänger verbucht werden.

Ende 2015 betrug das Stiftungsvermögen der Marienbornstiftung rund 43.800,-- Euro.

Pfarrvermögen:

Das Pfarrvermögen ist ein nach altem Kirchenrecht gesondertes Vermögen, dessen Erträge ausschließlich für die Besoldung und Versorgung der Geistlichen und Kirchendiener sowie deren Hinterbliebenen bestimmt ist. In Girkhausen gehören seit langer Zeit nahezu alle Grundstücke der Kirchengemeinde zum Pfarrvermögen, somit haben wir als Kirchengemeinde nur einen geringen Anteil auf die daraus erwirtschafteten Erträge.

Folgende Umbuchungen mussten vorgenommen werden, um die Gelder an die nachweislich rechtmäßigen Empfänger zu leiten:

Pfarrvermögen

Zum Ausgleich der vorenthaltenen Mittel erhielt das Pfarrvermögen rd. 68.200,-- Euro, davon 50.000,-- Euro aus der Stiftung.

Haushalt der Kirchengemeinde

Dem Haushalt der Kirchengemeinde flossen rund 5.300,-- Euro aus dem Pfarrvermögen zu.

Kirchenkreis

Als sogenannter Pfarrbesoldungspflichtbeitrag mussten an den Kirchenkreis rd. 5.000,-- Euro erstattet werden.

Sammlungen für das Diakonische Werk

Aus Sommer- und Wintersammlungen für das Diakonische Werk mussten rund 13.500,-- Euro überwiesen werden.

Kollekten/Klingelbeutel

Von den sonntäglichen Kollekten und Klingelbeutelssammlungen waren rd. 27.500,-- Euro auf den Konten Vor-Ort verblieben. Mangels fehlender Aufzeichnungen war hier eine exakte Zuordnung nach Kollektenzwecken nicht mehr möglich, so dass dieser Betrag je zur Hälfte an Brot für die Welt und das Diakonische Werk Wittgenstein weitergeleitet wurde.

Neben den auf den Konten Vor-Ort vorhandenen Geldern wurden die zu Unrecht erfolgten „Zustiftungen“ an die Marienbornstiftung, Zinserträge und ein Teilbetrag aus der Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinde Girkhausen zur Deckung der korrekten Zahlungen herangezogen.

Die Prüfung erstreckte sich auf die Jahre 1996 bis 2012 und erfasste umfangreiche und verschachtelte Finanzvorgänge, die es aufzuarbeiten galt.

Wir hoffen, dass nun für alle unsere Gemeindeglieder eine verständliche Erläuterung entstanden ist und damit ein unseliges Kapitel unserer Kirchengemeinde endgültig abgeschlossen werden kann.

Abschließend nun unsere Bitte an alle Gemeindeglieder:

Lasst uns den Blick in die Zukunft richten und gemeinsam mit Eurer aktiven Beteiligung unser Gemeindeleben in und für Girkhausen positiv gestalten.

Euer Presbyterium der Kirchengemeinde Girkhausen

Und das sind wir, euer neues Presbyterium ab März 2016

Ruth Bald, Berleburger Straße 7, Girkhausen	☎ 7 41
Annegret Lückel, In der Dell 1, Girkhausen	☎ 4 46
Klaus Saßmannshausen, Berleburger Straße 50, Girkh.	☎ 4 71
Steffen Schmidt, Bei der Kirche 2, Girkhausen	☎ 20 15 31
Pfarrerin Christine Liedtke, In der Odeborn 65, Girkh.	☎ 7 20 90 05 oder 0151 / 20 18 74 79

Geistliches Wort

Sonne, Sommer, lange Schulferien! Der Sommer lockt uns ins Freie, er erfreut uns mit Wärme, lauen Nächten und langen Tagen.

Für viele bedeutet das auch, sich freie Tage oder Wochen zu nehmen, einmal den eigenen vier Wänden zu entfliehen, mit der Familie etwas Schönes zu erleben, die Seele baumeln zu lassen: Urlaubs-Zeit!

Urlaub – was für ein merkwürdiges Wort! Woher kommt es eigentlich?

Ich mache mich schlau und erfahre: Urlaub kommt von dem alt- und mittelhochdeutschen Wort „Urloup“ - und das bedeutet: „Erlaubnis“, und zwar die Erlaubnis, weg zu gehen.

Aha: es ist uns erlaubt, weg zu gehen und mal etwas ganz anderes zu machen; es ist uns erlaubt, das Bisherige für eine Zeit liegen zu lassen. Es ist

uns erlaubt, wenigstens einmal im Jahr eine Zeit zu haben, wo wir ganz einfach das tun dürfen, was uns gut tut.

Wir dürfen uns erlauben, einmal das zu tun, was uns wirklich gut tut!

„Alles ist mir erlaubt“, so schreibt es der Apostel Paulus in seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth. Ah ja? Mir ist alles erlaubt? Aber...

Kann das gut gehen? Und schon fährt Paulus fort: „..., aber nicht alles dient zum Guten!“ Ja, das ist der Punkt! Paulus verbietet nichts, aber er gibt uns doch den Hinweis, achtsam zu sein, achtsam mit mir und achtsam mit den Anderen umzugehen, so dass das Gute gefördert wird.

„Alles ist mir erlaubt...“, das ist schön! Das ist Freiheit. Es ist mir erlaubt, weg zu gehen, das Alltägliche zu verlassen, das Eintönige zu durchbrechen, das Neue zu entdecken. „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.“, so schreibt Paulus (1. Korinther 6,12).

Die Frage ist also: Wie gestalte ich diese Freiheit? Wozu nutze ich sie?

Dient es dem Guten? Oder nimmt es mich in unguter Weise gefangen?

Das sind nicht nur Fragen, die im Urlaub auftauchen, sondern auch in unserem Alltag: Gott schenkt uns Freiheit – wozu nutzen wir sie?

Übrigens bekommen wir ja mitten im Alltag auch „Urlaub“ geschenkt: die Sonntage und Feiertage! Die sind ein Geschenk an uns, eine Erlaubnis von Gott, aus unserem Alltag heraus zu treten, freie Zeit zu gestalten: einmal zurück zu lassen, was uns gefangen hält, was an uns zieht und zerrt, was uns für sich vereinnahmen will. Und auch hier bleibt uns in unserer Frei-

heit die Frage: Wie gestalten wir diese Freiheit, die uns erlaubt ist, und was machen wir aus ihr; wie und wozu nutzen wir sie?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Urlaub und in jedem freien Sonntag oder Feiertag wieder neu entdecken können, was diese kleine geschenkte Frei

heit für Sie bedeuten kann – und dass Sie Ruhe haben, heraus zu finden, was Ihnen gut tut - und was Sie in unguter Weise gefangen nimmt.

Und vielleicht besuchen Sie ja auch eine Kirche oder gehen in einen Gottesdienst. Kirchen und Gottesdienst sind Orte, an denen das Gute sich finden lässt und an denen wir Abstand bekommen können und in denen wir Kraft tanken und Ruhe für unsere Seelen finden können.

Alles Gute im Urlaub! Alle Gute an Ihren freien Tagen!

Gott schütze Sie und bringe Sie gesund und zufrieden wieder nach Hause!

Ihre Pfarrerin

Christine Liedtke

Losungen

Jahreslosung 2016

*Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.
(Jesaja 66, 13)*

August 2016

*Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander.
(Mk 9,50)*

September 2016

*Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.
(Jer 31,3)*

Oktober 2016

*Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.
(2.Kor 3,178)*

November 2016

*Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.
(2.Petr 1,19)*

Unsere Gottesdienste von August 2016 bis November 2016

Samstag	06.08.2016 18.00 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Pfarrerin Liedtke
Sonntag 13. So. nach Trinitatis	21.08.2016 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe + Kirchenkaffee	Pfarrerin Liedtke
Samstag	03.09.2016 18.00 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Pfarrerin Latzel-Binder
Sonntag 17. So. nach Trinitatis	18.09.20016 09.00 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Pfarrerin Latzel-Binder
Sonntag Erntedankfest	02.10.2016 10.15 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls + Kirchenkaffee	Pfarrerin Liedtke.
Sonntag	16.10.2016 09.00 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Pfarrerin Liedtke:
Samstag	05.11.2016 17.00 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Pfarrer Spillmann
Sonntag Volkstrauertag	13.11.2016 10.15 Uhr ?	Gottesdienst mit anschließender Andacht und Kranzniederlegung	N.N.
Sonntag Totensonntag	20.11.20016 15.00 Uhr	Gottesdienst mit Verlesung der Sterbefälle des vergangenen Kirchenjahres	Pfarrerin Liedtke .
Samstag	03.12.2016 18.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten +Kirchenkaffee	Pfarrerin Liedtke
Sonntag 3.Advent	11.12.2016 10.15 Uhr	Posaunengottesdienst	Pfarrerin Liedtke
Samstag Heiliger Abend	24.12.2016 15.30 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrerin Liedtke
Sonntag 1 Weihnachtsfeiertag	25.12.2016 10.15 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfarrerin Liedtke
Samstag Sylvester	31.12.2016 17.30 Uhr	Sylvester-Gottesdienst	Pfarrerin Liedtke

*Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Gottesdienstplan findet ihr weiterhin im Aus-
hang bei der Kirche, am Alten Feuerwehrhaus, im Geschäft Gerke und im Internet.*

Regelmäßige Veranstaltungen in der Gemeinde

Frauenhilfe

Im Moment hat die Frauenhilfe Sommerpause. Nach dem Erntedankfest treffen sich die Frauen wieder jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

Die ca. 25 Frauen treffen sich zum Spielen, Singen, zum gemeinsamen Beten und es gibt auch Vorträge zu interessanten Themen.

Jugendtreff

Alle vierzehn Tage, jeweils am Dienstag in Girkhausen oder Diedenshausen um 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Ist das Treffen in Diedenshausen,

werden die Jugendlichen in Girkhausen um 18.00 Uhr am Dorfplatz abgeholt.

Für weitere Fragen stehen euch zur Verfügung:

Fabian Dickel, Telefon 0176 /57962720.

Jasmin Lauber, Telefon 201520 oder 0175 / 6683714

CVJM Posaunenchor

Mittwochs , 19.00-21.00 Uhr im Gemeindehaus

Termin Jubelkonfirmation 2017

Die Jubelkonfirmation 2017 findet am Sonntag den 19.03.2017 um 10.15 Uhr statt. Näher Einzelheiten werden den Jubelkonfirmanden rechtzeitig bekannt gegeben.

Freud und Leid in der Gemeinde



Taufen

Siehe, ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matth. 28,20

Alles Gute für die Eltern und die Kinder. Wir freuen uns über die Taufe von:

Helene Klose, Girkhausen am 25.06.2016

Emma Helene Frank , Wemlighausen am 25.06.2016

Die Taufe von Helene Klose und Emma Helene Frank fand im Rahmen eines zentralen Tauf-und Taufgedenk-gottesdienstes mit der Kirchengemeinde Bad Berleburg und Schüllar-Wemlighausen statt. Eigentlich wollten wir den Gottesdienst an der Odeborn auf dem Parkplatz am Hesselsbach durchführen. Leider machte uns das schlechte Wetter einen Strich durch die Rechnung und wir mussten kurzfristig in unsere Girkhäuser Kirche ausweichen. Aber auch hier feierten wir einen sehr schönen Gottesdienst.



Hochzeiten

Im April, Mai, Juni, Juli fanden keine Hochzeiten statt.



Beerdigungen

Wie ein Weber hast du mein Leben zu Ende gewoben,
du schneidest es ab wie ein fertiges Tuch.

Jesaja 38,12

Wir trauern mit den Angehörigen und wünschen Gottes Beistand:

Tag der Bestattung:

08.04.2016	Herta Elisabeth Riedesel, 84 Jahre
02.06.2016	Waltraud Oehm, 85 Jahre
24.06.2016	Werner Riedesel 82 Jahre



Geburtstage in unserer Gemeinde (70, 75 und ab 80)

Kein Leid sollst Du erfahren, nichts soll Dir schwer erscheinen.

In allen neuen Jahren, sollst Du gesegnet sein.

Mo,01.08.2016 Elfriede Geppert, In der Odeborn 18, 81 Jahre
Sa.,13.08.2016 Gisela Pickhan, Am Bruch 21, 83 Jahre
So.,14.08.2016 Günther Eckhardt, In der Odeborn 43, 81 Jahre
Mo,29.08.2016 Horst Grebe, Osterweg 12, 75 Jahre
So.,04.09.2016 Lieselotte Lauber, Berleburger Str. 16, 90 Jahre
Mi ,07.09.2016 Brigitte Lange, Am Bruch 12, 70 Jahre
Di.,13.09.2016 Hulda Nölling, Bei der Kirche 7, 82 Jahre
Do,15.09.2016 Paula Dickel, Im Küchelbach 3, 90 Jahre
Sa.,24.09.2016 Willi Dickel, In der Schlade 1, 75 Jahre
Mi.28.09.2016 Lore Krämer, Im Süßbach 1, 83 Jahre
Fr.,30.09.2016 Magdalene Schneider, In der Odeborn 59, 89 Jahre
Sa.,01.10.2016 Erna Dickel, Im Ermelsbach 6, 82 Jahre
So.,16.10.2016 Herta Pfeil, Bei der Kirche 5, 82 Jahre
Di ,18.10.2016 Heinrich Dickel, In der Odeborn 7, 96 Jahre
Sa., 22.10.2016 Karl Schneider, Leyeweg 9, 92 Jahre
Mo,24.10.2016 Gerhard Lückel, Berleburger Str. 8, 75 Jahre
Sa.,29.10.2016 Friedrich Wilhelm Lückel, In der Dell 1, 75 Jahre
Sa.,05.11.2016 Waltraut Grauel, Im Opferhof 20, 70 Jahre
Do,10.11.2016 Ilse Lückel, In der Dell 6, 86 Jahre
Mi,16.11.2016 Siegfried Gerstmann, Obere Dell 5, 86 Jahre

Fr.,25.11.2016 Horst Wandel, Peteweg 3, 84 Jahre

Sa.,26.11.2016 Karl Riedesel, Berleburger Str. 42, 88 Jahre

So.,27.11.2016 Emilie Sonneborn, Berleburger Str. 12, 88 Jahre

Di.,29.11.2016 Udo Barth, An der Sprungschanze 13, 80 Jahre

Mi.,30.11.2016 Katharina Wandel, Peteweg 3, 83 Jahre

Manche Gemeindeglieder möchten hier nicht mit Namen erscheinen. Wenn es auch Euer Wunsch ist, nicht veröffentlicht zu werden, teilt es uns bitte mit.



Die Frauenhilfe wandert in der Sommerpause

Zurzeit hat die Frauenhilfe wie in jedem Jahr Sommerpause. In den Sommermonaten treffen sich die Frauen einmal im Monat zu einer Wanderung. Die erste Wanderung fand am 18.05.2016 statt und führte von der Skihütte mit Rucksack und Stöcken um den Steinertkopf in Richtung Albrechtsplatz und über den Süßbach nach Scheffel's Hütte und dann zurück zur Skihütte. Dort angekommen erwartete uns eine schöne Überraschung. Einige der Frauen hatten morgens heimlich Brötchen geschmiert und Tee und Kaffee gekocht. Dies konnten wir dann zusammen mit 4 weiteren Frauen, die mit dem Auto zur Skihütte gekommen waren, verzehren. Danach fuhren wir fröhlich und gestärkt nach Hause.

Die zweite Wanderung führte uns ins Sorpetal nach Rehsiepen.

Dort ließen wir die Autos stehen und wanderten zum Forsthaus. Das Forsthaus liegt in einem schönen Seitental am Waldrand. Wir wurden dort schon von Frau Michels erwartet, die sich sehr über den Besuch aus Girkhausen freute.

Frau Michels ist Schriftstellerin und hat schon etliche Bücher geschrieben, die sich auch in vielen Girkhäuser Haushalten befinden. Im vergangenen Jahr war Frau Michels bei uns in der Frauenhilfe und hatte ihr neues Buch vorgestellt. Sie kann wunderbar erzählen und das Thema lebendig werden lassen.

Sie hatte für uns auch Kaffee und Kuchen hergerichtet und zeigte uns ihren historischen Keller, in dem noch immer Brot gebacken wird.

Zum Abschluss dieses wunderschönen Nachmittags führte uns Frau Michels durch ihren mit Liebe und Hingabe bewirtschafteten Garten.

So wollen wir in diesem Sommer noch einige Wanderungen unternehmen.
Jeder der Lust und Zeit hat, kann gerne mit uns mitwandern.

Margot Dickel



Rückblick: Familien-Gottesdienst mit dem Kindergarten Zwergenland

Am Sonntag, dem 02.04.2016 lud die Evangelische Kirchengemeinde Girkhausen und der Kindergarten Zwergenland die Gemeindemitglieder und die Familienangehörigen der Kinder zu einem Familiengottesdienst ein.

Das Thema, das die Kinder des Kindergartens als kleines Theaterstück aufführten, drehte sich um die biblische Geschichte von David und Goliath.

Die Kinder waren teilweise aufwendig verkleidet und mit viel Begeisterung bei der Sache.

Pfarrerin Christine Liedtke begleitete die Aufführung mit den passenden Bibeltexten und Gebeten.

Zusammen mit den Kindergärtnerinnen wurden von den Kindern noch 2 Lieder vorgetragen und am Schluss erhielten die Kinder für ihre Aufführung einen langanhaltenden Applaus.

Am Ende des Gottesdienstes bekamen die Kinder noch eine kleine süße Belohnung überreicht.

Pfarrerin Liedtke würde in Zukunft gerne mehr Familiengottesdienste mit Kindergarten und Jugendkreis (Kindergottesdienst) gestalten.



Ev. Kindertagesstätte Zwergenland lud zum Sommerfest ein



Am Samstag, den 11.06.2016 war es wieder soweit. Die ev. Kita - Zwergenland feierte von 12.00-16.00 Uhr ihr diesjähriges Sommerfest. Der Förderverein war wie in den vergangenen Jahren für das leibliche Wohl von Groß und Klein verantwortlich. Bei einem reichhaltigem Kuchenbüffet der Eltern, Grillwürstchen sowie warmen und kalten Getränken kamen alle Besucher auf ihre Kosten. Die Kinder bastelten einen Hexenbesen, mit dem sie dann das Kindergartengelände unsicher machten.

Bei verschiedenen Spielen, bei dem auch die Eltern eingespannt waren, wurde es für alle ein vergnüglicher Nachmittag.

Der Posaunenchor sorgte wie immer für die musikalische Unterhaltung.

Nach dem Hexenspiel im Gemeindehaus nutzte das Presbyterium die Gelegenheit, um Annette Sommer-Eckhardt zu ihrem 30-jährigen Dienstjubiläum im Kindergarten Girkhausen zu gratulieren. Als kleines Dankeschön bekam sie einen Blumenstrauß und einen Gutschein für die Schlossschänke in Bad Berleburg.



Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, -so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr;

noch will das alte unsere Herzen quälen noch drückt uns böser Tage schwere Last, ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das Du uns geschaffen hast.

Und reichst Du uns den schweren Kelch den bitteren, des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern aus Deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, dann woll' n wir des Vergangenen gedenken, und dann gehört Dir unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen die Du in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen! Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, all Deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer